

Ausschreibung: Ideenwettbewerb für Studierende aller Fachrichtungen

Warum GENERATION-D

Deutschland befindet sich im Umbruch. Es ist ein Umbruch voller Widersprüche. Die Wirtschaft wächst, weil die Politik einiges verändert hat und Unternehmen umgebaut wurden. Doch nicht alle in Deutschland haben an diesem Aufschwung teil. Es gibt viele Gewinner, aber auch Verlierer. Die Gehälter von gut ausgebildeten Menschen steigen, schlechter Ausgebildete verdienen immer weniger – wenn sie überhaupt eine Arbeitsstelle finden. Immer mehr Menschen haben das Gefühl, nicht mehr mithalten zu können. Sie beobachten, wie Schwellenländer zu neuen Konkurrenten in der Weltwirtschaft aufsteigen. Sie erleben, dass Spitzenmanager Millionengehälter und hohe Abfindungen bekommen, während sie selbst auf vieles verzichten müssen. Sie legen immer mehr Geld fürs Alter zurück und leben trotzdem in der Sorge, dass dies doch nicht ausreicht. Viele zweifeln daher, ob die soziale Marktwirtschaft noch sozial ist. Unser Land driftet auseinander. Die Bereitschaft für Reformen schwindet.

Doch die Veränderungen werden weitergehen. Längst sind noch nicht alle nötigen Reformen – im Sozial- und Steuersystem, im Arbeitsrecht, in der Familien-, Energie- und Klimapolitik – auf den Weg gebracht worden. Auch die Unternehmen müssen sich noch stärker an die globale Wirtschaft anpassen und an neue Technologien, die die Internet- und Wissensgesellschaft mit sich bringt. Über allem schwebt die Frage, wie viel Wachstum die Welt überhaupt verträgt: die Umwelt leidet, Rohstoffe werden knapp, das globale Klima heizt sich auf. Deutschland muss sich diesen Herausforderungen stellen – gerade auch die junge Generation. Die Generation D.

Ideen sind keine Grenzen gesetzt

Erstmals findet deshalb in diesem Jahr der Ideenwettbewerb GENERATION-D statt. Er wendet sich an Studentinnen und Studenten aller Fachrichtungen,

- die sich kreativ und mutig mit den Herausforderungen des Wandels auseinandersetzen wollen.
- die gemeinsam mit guten, nachhaltigen Ideen ihre eigene Zukunft und die ihres Landes gestalten möchten.
- die dadurch zeigen, dass sich Deutschland nicht nur durch große Reformen der Politik und Wirtschaft, sondern auch durch das Engagement Einzelner verändern lässt.

Wir suchen und fördern mit diesem Wettbewerb Ideen und Projekte, durch die ein konkretes Problem aus einer von drei Wettbewerbskategorien beispielhaft gelöst wird. Dabei ist es freigestellt, ob Euer Beitrag eine freiwillige Initiative ist, ein Verbesserungsvorschlag oder ein neues, interessantes Geschäftsmodell. Euren Ideen sind keine Grenzen gesetzt.

Das sind unsere Themen

Ihr beschreibt ein Problem aus einer der folgenden Wettbewerbskategorien und entwickelt dazu eine Lösung. Lasst Euch dabei von unseren Beispielfragen inspirieren.

Arbeit & Wirtschaft:

Wie wandelt sich die Welt, in der wir arbeiten – und wie können wir unsere Arbeit (Arbeitsplatz, Arbeitsumfeld und Arbeitszeiten) anders, wie besser organisieren? Wie sehen die Jobs der Zukunft aus? Wie lassen sich neue Arbeitsplätze schaffen? Wie lassen sich Unternehmen anders gestalten und führen? Wie können Unternehmen zur Balance zwischen Arbeit und Leben, Job und Familie beitragen? Wie kann man Wissen und Verständnis fördern, für unsere Wirtschaftsordnung, die nachhaltigen und breiten Wohlstand sowie Teilhabe ermöglichen soll?

Klima & Umwelt:

Was können wir gegen die Zerstörung unserer natürlichen Lebensgrundlagen tun? Wie können wir das, was die Erde uns an Grundlagen für unser Wirtschaften bietet, durch lokale Veränderungen besser und verantwortungsvoller nutzen? Wie können große und kleine Unternehmen wachsen, neue Jobs schaffen und gleichzeitig Ressourcen schonen? Wie lassen sich die großen Klimaziele von Kyoto und Bali im Kleinen umsetzen?

Soziale Gesellschaft:

Was können wir gegen die wachsende Kluft in unserer Gesellschaft tun? Welchen Beitrag können etablierte oder neue Unternehmen dazu leisten, dass die Menschen am unteren Ende der Gesellschaft eine größere Chance haben? Wie lässt sich das Zusammenleben von Jung und Alt, von Arm und Reich, von Deutschen und Migranten in Städten und Gemeinden besser organisieren?

Wer kann mitmachen?

Teams von mindestens drei Studierenden, die an deutschen Hochschulen eingeschrieben sind.

Darauf kommt es an:

Zeigt auf, um welches Problem es geht, wie ihr es lösen wollt und wie Ihr oder andere die Idee in die Praxis umsetzen können. Bitte stellt Euer Konzept in einer Präsentation und in einer Text-Zusammenfassung dar.

Wir freuen uns über...

- (1) Ideen, die **kreativ** und **innovativ** sind,
- (2) Lösungen, die sich **realisieren** lassen,
- (3) Projekte, die **nachhaltig** sind,
- (4) Vorschläge, die Ressourcen und finanzielle Mittel **effizient** einsetzen,
- (5) Konzepte, die sich auch auf andere Orte und Herausforderungen **übertragen** lassen,
- (6) Darstellungen, die **leicht verständlich** und **ansprechend** sind.

Detaillierte Informationen findet Ihr auf unserer Homepage www.gemeinsam-anpacken.de
Die Beiträge können bis zum 15. Juli 2008 über unsere Webseite eingereicht werden.

Was gibt es zu gewinnen?

Wir wollen keine Ideen für die Schublade, sondern die Zukunft gestalten. Deshalb helfen wir dabei, dass Eure Ideen im Anschluss an den Wettbewerb tatsächlich umgesetzt werden und suchen mit Euch für Euer Projekt Sponsoren und Mentoren aus der Wirtschaft – unabhängig davon, ob Ihr es lieber selbst umsetzen möchtet oder die Idee an andere weitergebt.

Als Anerkennung für jeden Beitrag, der die Wettbewerbsbedingungen erfüllt, bekommt Ihr eine Urkunde, mit der die erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb bestätigt wird.

Auf die zehn besten Teams wartet ein Besuch in Berlin, wo sie ihre Projekte einem hochkarätigen Publikum aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft vorstellen und die drei Siegerteams mit einem Preisgeld von insgesamt 10.000 Euro ausgezeichnet werden.

Als Partner wird die Süddeutsche Zeitung regelmäßig über den Wettbewerb berichten und die prämierten Ideen vorstellen.

Jury

Die Gewinner werden von einer gemischten Jury aus je einem Vertreter der Projektpartner sowie Studierenden der Bayerischen Elite-Akademie ermittelt.

Kontakt

GENERATION-D. Ideen für Deutschland. Gemeinsam Anpacken.
c/o Bayerische Elite-Akademie
Ansprechpartnerin: Kristina Notz
Prinzregentenstraße 7, 80538 München
Tel: 089/21 88 90 817, Mobil: 0176/80 08 92 83
Email: kontakt@gemeinsam-anpacken.de
www.gemeinsam-anpacken.de